

73974-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Sanierung und Erweiterung der Markgraf-Diepold-Grundschule in Waldsassen - Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß HOAI Teil 4 Abschnitt 2. Los 1: HLS / Gebäudeautomation, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8. Los 2: ELT, Anlagengruppen 4, 5 und 6.

OJ S 23/2025 03/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Waldsassen

E-Mail: hubert.siller@waldsassen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung und Erweiterung der Markgraf-Diepold-Grundschule in Waldsassen - Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß HOAI Teil 4 Abschnitt 2. Los 1: HLS / Gebäudeautomation, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8. Los 2: ELT, Anlagengruppen 4, 5 und 6.

Beschreibung: Die Stadt Waldsassen plant die Sanierung und Erweiterung der Markgraf-Diepold-Grundschule Waldsassen. Die Grundschule mit derzeit 12 Klassen wurde im Jahr 1934 als 3-geschossiger verputzter Mauerwerksbau mit Walmdach errichtet. Eine umfassende Sanierung wurde 1982 – 1988 durchgeführt. Eine eingeschossige Aula wurde im Jahr 2021 neu errichtet. Der Zustand des Schulgebäudes entspricht funktional und konstruktiv nicht mehr dem Stand der Technik und muss saniert werden. Das Hauptgebäude ist insbesondere in Bezug auf Brandschutz, Barrierefreiheit und energetisch veraltet und muss ertüchtigt werden. Die Sanierung soll voraussichtlich in Bauabschnitten bei laufendem Betrieb erfolgen. Ggf. werden Teile der Schule dazu in Provisorien ausgelagert. Die Schule wird über eine Pelletsheizanlage 135 kW (Baujahr 2014) und von einem Gaskessel bis 300 kW (Baujahr 2014) versorgt. Heizkörper und Verteilernetz wurden bei der Sanierung von ca. 1980 eingebaut. Photovoltaikanlagen von 2007 (9,98 kWp) und 2010 (14,8 kWp) werden genutzt. Die Gesamtnutzfläche beträgt ca. 3.650 m², verteilt auf vier Ebenen (KG, EG, 1. OG, 2. OG). Zusätzlich zur Sanierung und zum Umbau der Schule ist eine offene Ganztagschule mit Mittagsversorgung neu zu planen und zu bauen. Der Erweiterungs- bzw. Neubau wird mit einer Gesamtnutzfläche von ca. 1.000 m² veranschlagt. Es wird mit Baukosten einschl. Mehrwertsteuer (Kostengruppen 300 und 400) von ca. 14,4 Mio. Euro für die Sanierung /Umbau und ca. 4,0 Mio. Euro für den Erweiterungs-/Neubau gerechnet. Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2: Los 1 - HLS / Gebäudeautomation, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8, jeweils Leistungsphasen 1 - 9 (Lph. 4 nur im Fall der Genehmigungspflicht); Los 2 - ELT, Anlagengruppen 4, 5 und 6, jeweils Leistungsphasen 1 - 9 (Lph. 4 nur im Fall der Genehmigungspflicht). Eine Vergabe der Leistungen in Stufen wird vorbehalten. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine zusätzlichen Honoraransprüche geltend gemacht werden. Die Planungen sind unmittelbar nach Auftragsvergabe zu beginnen.

Kennung des Verfahrens: 31204657-e506-428e-ab12-60ed6397f051

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstrasse 1

Stadt: Waldsassen

Postleitzahl: 95652

Land, Gliederung (NUTS): Tirschenreuth (DE23A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Erklärung zur Fristverkürzung: Es ist geplant, die Frist zwischen Aufforderung zur Angebotsabgabe und Angebotsabgabe auf der Vergabepattform Aumass zu verkürzen. Die Bewerber werden deshalb aufgefordert, in Anlage 6 zum Teilnahmeantrag eine Einverständniserklärung zu einer Verkürzung der Angebotsfrist gemäß § 17 Abs. 7 VgV von 30 Tagen auf 15 Tage abzugeben oder eine eigene verkürzte Frist vorzuschlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: x

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe nach § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123 und 124 GWB sowie gemäß EU-Verordnung 2022/576 (Bezug Russland). Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist vom Bewerber zu erklären im Formblatt Eigenerklärung, Anlage 1 zum Teilnahmeantrag.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung und Erweiterung der Markgraf-Diepold-Grundschule in Waldsassen -

Fachplanung Technische Ausrüstung, HLS / Gebäudeautomation gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8.

Beschreibung: Die Stadt Waldsassen plant die Sanierung und Erweiterung der Markgraf-Diepold-Grundschule Waldsassen. Die Grundschule mit derzeit 12 Klassen wurde im Jahr 1934 als 3-geschossiger verputzter Mauerwerksbau mit Walmdach errichtet. Eine umfassende Sanierung wurde 1982 – 1988 durchgeführt. Eine eingeschossige Aula wurde im Jahr 2021 neu errichtet. Der Zustand des Schulgebäudes entspricht funktional und konstruktiv nicht mehr dem Stand der Technik und muss saniert werden. Das Hauptgebäude ist insbesondere in

Bezug auf Brandschutz, Barrierefreiheit und energetisch veraltet und muss ertüchtigt werden. Die Sanierung soll voraussichtlich in Bauabschnitten bei laufendem Betrieb erfolgen. Ggf. werden Teile der Schule dazu in Provisorien ausgelagert. Die Schule wird über eine Pelletsheizanlage 135 kW (Baujahr 2014) und von einem Gaskessel bis 300 kW (Baujahr 2014) versorgt. Heizkörper und Verteilernetz wurden bei der Sanierung von ca. 1980 eingebaut. Photovoltaikanlagen von 2007 (9,98 kWp) und 2010 (14,8 kWp) werden genutzt. Die Gesamtnutzfläche beträgt ca. 3.650 m², verteilt auf vier Ebenen (KG, EG, 1. OG, 2. OG). Zusätzlich zur Sanierung und zum Umbau der Schule ist eine offene Ganztagschule mit Mittagsversorgung neu zu planen und zu bauen. Der Erweiterungs- bzw. Neubau wird mit einer Gesamtnutzfläche von ca. 1.000 m² veranschlagt. Es wird mit Baukosten einschl. Mehrwertsteuer (Kostengruppen 300 und 400) von ca. 14,4 Mio. Euro für die Sanierung /Umbau und ca. 4,0 Mio. Euro für den Erweiterungs-/Neubau gerechnet. Gegenstand des Auftrags in Los 1 sind die Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung HLS / Gebäudeautomation gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8, jeweils Leistungsphasen 1 - 9 (Lph. 4 nur im Fall der Genehmigungspflicht). Eine Vergabe der Leistungen in Stufen wird vorbehalten. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine zusätzlichen Honoraransprüche geltend gemacht werden. Die Planungen sind unmittelbar nach Auftragsvergabe zu beginnen.
Interne Kennung: 3_HLS/GA_

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstrasse 1

Stadt: Waldsassen

Postleitzahl: 95652

Land, Gliederung (NUTS): Tirschenreuth (DE23A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 520 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ für den verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß Ingenieurgesetz.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Eigenerklärung des Bewerbers (natürliche Personen, juristische Personen, Bewerbungsgemeinschaften) zur beruflichen Befähigung des verantwortlichen Berufsangehörigen (§ 75 (3) VgV) im Teilnahmeantrag. Erforderlich ist die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ für den verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß Ingenieurgesetz. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachlichen Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der o. g. Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2013/55 /EU des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist und im Auftragsfall die Vorgaben des Art 2 BauKaG erfüllt sind. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag des Bewerbungsschlusses erfüllt sein. b) Der Auftrag kann an Einzelunternehmen oder an Bewerber-/Bietergemeinschaften vergeben werden. Bewerber-/Bietergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag die Anlage 4 Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft abzugeben. In dieser Erklärung werden alle Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft und der bevollmächtigte Vertreter benannt. Gleichzeitig erklären alle Mitglieder, dass sie gesamtschuldnerisch haften. Jedes Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft hat ein eigenes Formblatt Eigenerklärung (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag) abzugeben. Mehrfachbewerbungen bzw. -teilnahmen von Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft haben das Ausscheiden aller Mitglieder zur Folge. c) Bei einer wirtschaftlichen Verknüpfung des Bewerbers bzw. der Bewerber-/Bietergemeinschaft mit anderen Unternehmen stellt der Bewerber die Art der Verknüpfung im Teilnahmeantrag dar (VgV § 73 (3)).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung über 3,0 Mio. EUR für Personenschäden sowie über mindestens 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Nachweis nicht älter als ein Jahr ist bei Vertragsabschluss vorzulegen) bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Deckung für das Objekt muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die entsprechende Angabe im Formblatt Eigenerklärung (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag) ist ausreichend, ein Nachweis ist nur auf Anforderung des Auftraggebers einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1) Angaben zu den technischen Vollbeschäftigten einschl. Inhaber in den Jahren 2022, 2023 und 2024.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu den technischen Vollbeschäftigten einschl. Inhaber in den Jahren 2022, 2023 und 2024 (ggf. der die Leistung erbringenden Niederlassung; Teilzeitbeschäftigte sind auf Vollzeitbeschäftigte umzurechnen). Bewertung: 0

– 5 Punkte x Gewichtung 20. Bewertung: Ab 1 Person = 1 Punkt; ab 2 Personen = 2 Punkte; ab 3 Personen = 3 Punkte; ab 4 Personen = 4 Punkte; ab 5 Personen = 5 Punkte. Bewertung: Punkte = (Bewertung 2022 + Bewertung 2023 + Bewertung 2024) / 3. (Angaben in Formblatt Eigenerklärung, Anlage 1 zum Teilnahmeantrag).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 2) Planung und Ausführung von Projekten vergleichbarer Größe, Leistungen gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8, jeweils mindestens Leistungsphasen 2 - 8.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planung und Ausführung von Projekten vergleichbarer Größe, Leistungen gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8, jeweils mindestens Leistungsphasen 2 - 8, deren Urheberschaft und/oder Projektbearbeitung (Projektverantwortung / Projektleitung) dem Bewerber zuzurechnen ist. Bewertung: 0 – 5 Punkte x Gewichtung 20. Bewertung von 2 bis zur Einreichung des Teilnahmeantrags innerhalb der letzten 5 Jahre fertiggestellten Projekten nach Projektkosten KG 400 ohne MwSt. in Euro: Bis 0,2 Mio. = 1 Punkt; 0,2 – 0,4 Mio. = 2 Punkte; 0,5 – 0,9 Mio. = 3 Punkte; 1,0 - 1,9 Mio. = 4 Punkte, ab 2,0 Mio. = 5 Punkte. Bewertung: Punkte = (Bewertung Projekt A + Bewertung Projekt B) / 2. (Darstellung in Referenzliste als Anlage 2 zum Teilnahmeantrag).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 3) Planung und Ausführung von Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen, Leistungen gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8, jeweils mindestens Leistungsphasen 2 – 8.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planung und Ausführung von Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen (u.a. Umbauten / Modernisierungen), Leistungen gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8, jeweils mindestens Leistungsphasen 2 – 8, deren Urheberschaft und/oder Projektbearbeitung (Projektverantwortung / Projektleitung) dem Bewerber zuzurechnen ist. Bewertung von 2 bis zur Einreichung des Teilnahmeantrags innerhalb der letzten 5 Jahre fertiggestellten Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen. Bewertung von Referenzauskünften oder Referenzschreiben bezüglich Fachkunde und Zuverlässigkeit bei Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen. Bewertung: 0 – 5 Punkte x Gewichtung 60. Bewertung: 0 = ungenügend, 1 = mangelhaft, 2 = ausreichend, 3 = befriedigend, 4 = gut, 5 = sehr gut. (Darstellung der speziellen Referenzen als Anlage 3 zum Teilnahmeantrag).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Allgemeines

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Auswahl erfolgt anhand einer vergleichenden Bewertung der eingereichten Teilnahmeanträge mithilfe der Bewertungsmatrix (siehe Auftragsunterlagen / Bewerbungsunterlagen Eignung – Kriterien zur Auswahl der Bewerber). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach objektiver Auswahl der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, wird unter den Bewerbern die Auswahl per Los getroffen (§ 75 (6) VgV). Nachunternehmen/Eignungsleihe: Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrags der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, die vergeben werden sollen, zu benennen (Anlage 5 zum Teilnahmeantrag). Will der Bewerber für den Nachweis der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, die in Anspruch genommen werden sollen, zu benennen (Anlage 5 zum Teilnahmeantrag). Jedes der benannten Unternehmen hat ein eigenes Formblatt Eigenerklärung (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag) einzureichen. Bei der Prüfung der Eignung des Bewerbers werden Leistungen von Nachunternehmen bzw. der Eignungsleihe nur in dem Umfang und für die Bereiche der beabsichtigten Leistungsübertragung bewertet. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung der benannten Unternehmen ist auf Anforderung der Vergabestelle mit dem Erstangebot nachzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung gem. VgV § 58 (2).

Beschreibung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung (Unterkriterien und Gewichtung siehe Auftragsunterlagen - Zuschlagskriterien). Gewichtung: 30 %.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Leistungen hinsichtlich des technischen Werts und der Zweckmäßigkeit gem. VgV § 58 (1).

Beschreibung: Qualität hinsichtlich des technischen Werts und der Zweckmäßigkeit (Unterkriterien und Gewichtung siehe Auftragsunterlagen - Zuschlagskriterien). Gewichtung: 50 %.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Vertragliche Regelungen und Honorarangebot.

Beschreibung: Vertragliche Regelungen und Honorarangebot. Gewichtung: 20 %.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/02/2025 16:00:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av242746-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av242746-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av242746-eu>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/03/2025 14:00:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss zu vermeiden, werden die Bewerber gebeten, die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Teilnahmeantrag unbedingt vollständig beizulegen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Grundlage für die Beauftragung wird das Vertragsmuster des Auftraggebers.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern, bei der Regierung von Mittelfranken
Informationen über die Überprüfungsfristen: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung der Oberpfalz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Waldsassen

Organisation, die Angebote bearbeitet: Pfab Rothmeier Architekten

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Sanierung und Erweiterung der Markgraf-Diebold-Grundschule in Waldsassen - Fachplanung Technische Ausrüstung ELT, Anlagengruppen 4, 5 und 6 gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2.

Beschreibung: Die Stadt Waldsassen plant die Sanierung und Erweiterung der Markgraf-Diebold-Grundschule Waldsassen. Die Grundschule mit derzeit 12 Klassen wurde im Jahr 1934 als 3-geschossiger verputzter Mauerwerksbau mit Walmdach errichtet. Eine umfassende Sanierung wurde 1982 – 1988 durchgeführt. Eine eingeschossige Aula wurde im Jahr 2021 neu errichtet. Der Zustand des Schulgebäudes entspricht funktional und konstruktiv nicht mehr dem Stand der Technik und muss saniert werden. Das Hauptgebäude ist insbesondere in Bezug auf Brandschutz, Barrierefreiheit und energetisch veraltet und muss ertüchtigt werden. Die Sanierung soll voraussichtlich in Bauabschnitten bei laufendem Betrieb erfolgen. Ggf. werden Teile der Schule dazu in Provisorien ausgelagert. Die Schule wird über eine Pelletsheizanlage 135 kW (Baujahr 2014) und von einem Gaskessel bis 300 kW (Baujahr 2014) versorgt. Heizkörper und Verteilernetz wurden bei der Sanierung von ca. 1980 eingebaut. Photovoltaikanlagen von 2007 (9,98 kWp) und 2010 (14,8 kWp) werden genutzt. Die Gesamtnutzfläche beträgt ca. 3.650 m², verteilt auf vier Ebenen (KG, EG, 1. OG, 2. OG). Zusätzlich zur Sanierung und zum Umbau der Schule ist eine offene Ganztagschule mit Mittagsversorgung neu zu planen und zu bauen. Der Erweiterungs- bzw. Neubau wird mit einer Gesamtnutzfläche von ca. 1.000 m² veranschlagt. Es wird mit Baukosten einschl. Mehrwertsteuer (Kostengruppen 300 und 400) von ca. 14,4 Mio. Euro für die Sanierung /Umbau und ca. 4,0 Mio. Euro für den Erweiterungs-/Neubau gerechnet. Gegenstand des Auftrags in Los 1 sind die Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung ELT gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2, Anlagengruppen 4, 5 und 6, jeweils Leistungsphasen 1 - 9 (Lph. 4 nur im Fall der Genehmigungspflicht). Eine Vergabe der Leistungen in Stufen wird vorbehalten. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine zusätzlichen Honoraransprüche geltend gemacht werden. Die Planungen sind unmittelbar nach Auftragsvergabe zu beginnen. Interne Kennung: 3_ELT_

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstrasse 1

Stadt: Waldsassen

Postleitzahl: 95652

Land, Gliederung (NUTS): Tirschenreuth (DE23A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 430 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ für den verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß Ingenieurgesetz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Eigenerklärung des Bewerbers (natürliche Personen, juristische Personen, Bewerbergemeinschaften) zur beruflichen Befähigung des verantwortlichen Berufsangehörigen (§ 75 (3) VgV) im Teilnahmeantrag. Erforderlich ist die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ für den verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß Ingenieurgesetz. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachlichen Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der o. g. Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2013/55 /EU des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist und im Auftragsfall die Vorgaben des Art 2 BauKaG erfüllt sind. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag des Bewerbungsschlusses erfüllt sein. b) Der Auftrag kann an Einzelunternehmen oder an Bewerber-/Bietergemeinschaften vergeben werden. Bewerber-/Bietergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag die Anlage 4 Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft abzugeben. In dieser Erklärung werden alle Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft und der bevollmächtigte Vertreter benannt. Gleichzeitig erklären alle Mitglieder, dass sie gesamtschuldnerisch haften. Jedes Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft hat ein eigenes Formblatt Eigenerklärung (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag) abzugeben. Mehrfachbewerbungen bzw. -teilnahmen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft haben das Ausscheiden aller Mitglieder zur Folge. c) Bei einer wirtschaftlichen Verknüpfung des Bewerbers bzw. der Bewerber-/Bietergemeinschaft mit anderen Unternehmen stellt der Bewerber die Art der Verknüpfung im Teilnahmeantrag dar (VgV § 73 (3)).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung über 3,0 Mio. EUR für Personenschäden sowie über mindestens 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Nachweis nicht älter als ein Jahr ist bei Vertragsabschluss vorzulegen) bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Deckung für das Objekt muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die entsprechende Angabe im Formblatt Eigenerklärung (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag) ist ausreichend, ein Nachweis ist nur auf Anforderung des Auftraggebers einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1) Angaben zu den technischen Vollbeschäftigten einschl. Inhaber in den Jahren 2022, 2023 und 2024.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu den technischen Vollbeschäftigten einschl. Inhaber in den Jahren 2022, 2023 und 2024 (ggf. der die Leistung erbringenden Niederlassung; Teilzeitbeschäftigte sind auf Vollzeitbeschäftigte umzurechnen). Bewertung: 0 – 5 Punkte x Gewichtung 20. Bewertung: Ab 1 Person = 1 Punkt; ab 2,0 Personen = 2 Punkte; ab 3 Personen = 3 Punkte; ab 4 Personen = 4 Punkte; ab 5 Personen = 5 Punkte. Bewertung: Punkte = (Bewertung 2022 + Bewertung 2023 + Bewertung 2024) / 3. (Angaben in Formblatt Eigenerklärung, Anlage 1 zum Teilnahmeantrag).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 2) Planung und Ausführung von Projekten vergleichbarer Größe, Leistungen gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2, Anlagengruppen 4, 5 und 6, jeweils mindestens Leistungsphasen 2 - 8.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planung und Ausführung von Projekten vergleichbarer Größe, Leistungen gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2, Anlagengruppen 4, 5 und 6, jeweils mindestens Leistungsphasen 2 - 8, deren Urheberschaft und/oder Projektbearbeitung (Projektverantwortung / Projektleitung) dem Bewerber zuzurechnen ist. Bewertung: 0 – 5 Punkte x Gewichtung 20. Bewertung von 2 bis zur Einreichung des Teilnahmeantrags innerhalb der letzten 5 Jahre fertiggestellten Projekten nach Projektkosten KG 400 ohne MwSt. in Euro: Bis 0,2 Mio. = 1 Punkt; 0,2 – 0,4 Mio. = 2 Punkte; 0,5 – 0,9 Mio. = 3 Punkte; 1,0 - 1,9 Mio. = 4 Punkte, ab 2,0 Mio. = 5 Punkte. Bewertung: Punkte = (Bewertung Projekt A + Bewertung Projekt B) / 2. (Darstellung in Referenzliste als Anlage 2 zum Teilnahmeantrag).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 3) Planung und Ausführung von Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen, Leistungen gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2, Anlagengruppen 4, 5 und 6, jeweils mindestens Leistungsphasen 2 - 8.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planung und Ausführung von Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen (u.a. Umbauten / Modernisierungen), Leistungen gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 2, Anlagengruppen 4, 5 und 6, jeweils mindestens Leistungsphasen 2 – 8, deren Urheberschaft und/oder Projektbearbeitung (Projektverantwortung / Projektleitung) dem Bewerber zuzurechnen ist. Bewertung von 2 bis zur Einreichung des Teilnahmeantrags innerhalb der letzten 5 Jahre fertiggestellten Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen. Bewertung von Referenzauskünften oder Referenzschreiben bezüglich Fachkunde und Zuverlässigkeit bei Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen. Bewertung: 0 – 5 Punkte x Gewichtung 60. Bewertung: 0 = ungenügend, 1 = mangelhaft, 2 = ausreichend, 3 = befriedigend, 4 = gut, 5 = sehr gut. (Darstellung der speziellen Referenzen als Anlage 3 zum Teilnahmeantrag).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Allgemeines

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Auswahl erfolgt anhand einer vergleichenden Bewertung der eingereichten Teilnahmeanträge mithilfe der Bewertungsmatrix (siehe Auftragsunterlagen / Bewerbungsunterlagen Eignung – Kriterien zur Auswahl der Bewerber). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach objektiver Auswahl der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, wird unter den Bewerbern die Auswahl per Los getroffen (§ 75 (6) VgV). Nachunternehmen/Eignungsleihe: Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrags der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, die vergeben werden sollen, zu benennen (Anlage 5 zum Teilnahmeantrag). Will der Bewerber für den Nachweis der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, die in Anspruch genommen werden sollen, zu benennen (Anlage 5 zum Teilnahmeantrag). Jedes der benannten Unternehmen hat ein eigenes Formblatt Eigenerklärung (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag) einzureichen. Bei der Prüfung der Eignung des Bewerbers werden Leistungen von Nachunternehmen bzw. der Eignungsleihe nur in dem Umfang und für die Bereiche der beabsichtigten Leistungsübertragung bewertet. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung der benannten Unternehmen ist auf Anforderung der Vergabestelle mit dem Erstangebot nachzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung gem. VgV § 58 (2).

Beschreibung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung (Unterkriterien und Gewichtung siehe Auftragsunterlagen - Zuschlagskriterien). Gewichtung: 30 %.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Leistungen hinsichtlich des technischen Werts und der Zweckmäßigkeit gem. VgV § 58 (1).

Beschreibung: Qualität hinsichtlich des technischen Werts und der Zweckmäßigkeit (Unterkriterien und Gewichtung siehe Auftragsunterlagen - Zuschlagskriterien). Gewichtung: 50 %.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Vertragliche Regelungen und Honorarangebot.

Beschreibung: Vertragliche Regelungen und Honorarangebot. Gewichtung: 20 %.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/02/2025 16:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av242746-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av242746-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av242746-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/03/2025 14:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss zu vermeiden, werden die Bewerber gebeten, die geforderten Nachweise und Erklärungen dem

Teilnahmeantrag unbedingt vollständig beizulegen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Grundlage für die Beauftragung wird das Vertragsmuster des Auftraggebers.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern, bei der Regierung von Mittelfranken
Informationen über die Überprüfungsfristen: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung der Oberpfalz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Waldsassen

Organisation, die Angebote bearbeitet: Pfab Rothmeier Architekten

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Waldsassen

Registrierungsnummer: DE134055382

Postanschrift: Basilikaplatz 3

Stadt: Waldsassen

Postleitzahl: 95652

Land, Gliederung (NUTS): Tirschenreuth (DE23A)

Land: Deutschland

E-Mail: hubert.siller@waldsassen.de

Telefon: +49 9632 88-130

Internetadresse: <https://www.waldsassen.de>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av242746-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern, bei der Regierung von Mittelfranken
Registrierungsnummer: 09-0358002-61
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Nordbayern
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Pfab Rothmeier Architekten
Registrierungsnummer: DE152637543
Postanschrift: Ludwig-Erhard-Str. 16
Stadt: Regensburg
Postleitzahl: 93051
Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)
Land: Deutschland
E-Mail: architekten@pfabrothmeier.de
Telefon: +49 941 448606

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Regierung der Oberpfalz
Registrierungsnummer: DE811335517
Postanschrift: Emmeramsplatz 8 Regensburg 93047
Stadt: Regensburg
Postleitzahl: 93047
Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabeberatungsstelle, VOB-Stelle, Herr Wolfram Russ.
E-Mail: wolfram.russ@reg-opf.bayern.de
Telefon: +49 941 5680-1404
Internetadresse: <https://www.regierung.oberpfalz.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e40574af-9f03-4cf7-91fa-5d5f1124f0a0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/01/2025 13:04:51 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 73974-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 23/2025
Datum der Veröffentlichung: 03/02/2025